

ALARME PHONE SAHARA INFOTOUR

SOLIDARITÄT GEGEN DAS EU GRENZREGIME IN DER SAHARA

Mit Azizou Chehou & Moctar Dan Yayé, Niger

Die Grenzen, die die europäischen Staaten gegen Migrant*innen und Flüchtende hochziehen, verlaufen längst nicht mehr nur an den EU-Außengrenzen, sondern weit darüber hinaus, u.a. durch viele Länder auf dem afrikanischen Kontinent. Dieses repressive Grenzregime schafft lebensgefährliche Bedingungen und lässt Menschen nicht nur im Mittelmeer und im Atlantik sterben, sondern auch auf den Reisewegen durch die Sahel-Staaten und Nordafrika. Es führt zu brutalen Massenabschiebungen zwischen afrikanischen Staaten und zur Internierung von Migrant*innen und Flüchtenden in Folterlagern in Libyen. Zudem sorgt es dafür, dass tausende von Menschen, denen ein Weiterkommen versperrt ist, mit leeren Händen und unter prekären Bedingungen in Ländern wie dem Niger, einem der ärmsten Länder der Welt, festsitzen. Die historisch seit langem bestehende zirkuläre Migration insbesondere in sowie zwischen West- und Nordafrika wird dadurch immer mehr eingeschränkt. Folglich zerstört diese von der EU durchgesetzte Politik in kolonialer Tradition an vielen Orten wirtschaftliche Existenzgrundlagen und damit das Leben der Menschen aus diversen Regionen.

Das Alarme Phone Sahara (APS) setzt diesem brutalen EU-Grenzregime in Agadez und an anderen Orten im Norden Nigers solidarische Intervention entgegen. Moctar Dan Yayé und Azizou Chehou des APS Niger werden auf ihrer Info-Tour von Hintergründen und aktuellen Entwicklungen in Niger zur repressiven Migrationspolitik und von ihrer alltäglichen Arbeit berichten. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- ⊗ „Wüstennot-Rettung“ durch beim APS aktive Einheimische
- ⊗ Dokumentation von immer massiveren Abschiebungen aus Algerien
- ⊗ kollektive Küche für Geflüchtete und Migrant*innen in Agadez
- ⊗ Kampf gegen Kriminalisierung und Haft von APS-Aktivist*innen in Agadez
- ⊗ Klage gegen das von der EU forcierte Gesetz „2015-036“, das die regionale Migration kriminalisiert, vor dem ECOWAS-Gerichtshof
- ⊗ Klimawandel im Sahel: Auswirkungen insbesondere auf die aktivistische Arbeit.

Dr. Azizou Chehou ist Koordinator des Alarme Phone Sahara (APS) in Agadez. Moctar Dan Yayé ist für die Medienarbeit des APS in Niger verantwortlich.

- 21/06 MÖCKERN/FRIEDENSAU
- 26/06 MÜNCHEN/ MUNICH
- 27/06 ELMAU PROTESTCAMP G7
- 28/06 LÜNEBURG
- 29/06 BRAUNSCHWEIG
- 30/06 FUSION-FESTIVAL
- 30/06 LEIPZIG
- 01/07 HAMBURG
- 03/07 GÖTTINGEN
- 05/07 KASSEL
- 06/07 KASSEL/DOCUMENTA
- 06/07 BASEL KLIMACAMP
- 07/07 KRIENS/LUZERN
- 08/07 BERN
- 11/07 FREIBURG (DE)

WEB [HTTPS://ALARMEPHONESAHARA.INFO](https://alarmephonesahara.info)
FB @ALARMEPHONESAHARA
TWITTER @ALARMEPHONES